

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noelko.at



MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE

Schlachtrinder seitwärts

Die stabile Entwicklung der Schlachtstierpreise hat sich diese Woche auch auf die Schlachtkühe ausgeweitet – Bei Schlachtstieren stehen sich Angebot und Nachfrage bei normalen Mengen aktuell weitgehend ausgeglichen gegenüber – Obwohl die Abwärtsbewegung der Preise gestoppt werden konnte, kommt im Markt aber keine Euphorie auf – Fertige Stiere sollten zeitgerecht vermarktet werden – An den Basispreisen wie an den Qualitätszuschlägen ergibt sich diese Woche keine Änderung – Aus Bayern wird von verbesserter Nachfrage nach Schlachtstieren berichtet, was stabile bis festere Erzeugerpreise ermöglichte

– Auch die Nachfrage nach deutschen Schlachtkühen hat sich weiter belebt und die Preisentwicklung zeigt sich leicht positiv – Das brachte auch Unterstützung für den heimischen Schlachtkuhmarkt, der diese Woche bei ausgeglichenen Marktverhältnissen unverändert notiert – Ebenfalls ohne Änderung gehen die Notierungen für Schlachtkalbinnen in eine neue Woche – Lediglich die Preise für Schlachtkälber zeigen eine Abwärtsentwicklung – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,49 € (unverändert) und der Klasse R von 3,42 € pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 22/2018
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,56 bis 3,89	2,73 bis 2,86	3,27 bis 3,73
U	3,49 bis 3,82	2,66 bis 2,79	3,20 bis 3,66
R	3,42 bis 3,75	2,59 bis 2,72	3,13 bis 3,59
O	3,28 bis 3,53	2,33 bis 2,46	2,88 bis 3,23
P	3,14 bis 3,39	2,08 bis 2,21	2,81 bis 3,16

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,90 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,15 €/kg. Für Jungküh der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

VERSTEIGERUNGEN

Zuchtvieh-Absatzveranstaltung in Bergland am 23.05.2018
Preisbildung im Durchschnitt, netto

Fleckvieh	Bewertungsklasse	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Stiere	II b	5 Stk.	616 kg	2.284 €
Erstlingskühe	II a	4 Stk.	647 kg	2.060 €
	II b	42 Stk.	646 kg	1.706 €
Kalbinnen	III a	1 Stk.	567 kg	1.100 €
	II b	336 Stk.	636 kg	1.646 €
Zuchtkälber, weibl.	III a	1 Stk.	612 kg	1.440 €
	II b	75 Stk.	130 kg	696 €
	III a	35 Stk.	143 kg	663 €

Braunvieh	Bewertungsklasse	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Kalbinnen	II b	1 Stk.	671 kg	1.560 €

Holstein	Bewertungsklasse	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Erstlingskühe	II b	6 Stk.	577 kg	1.747 €
Kalbinnen	II b	4 Stk.	643 kg	1.550 €

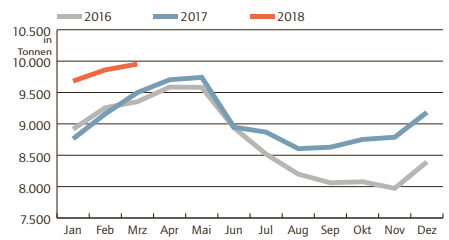
WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 16/2018
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.

Reh ¹⁾	über 12 kg	3,50 bis 4,00	€/ kg
	8 bis 12 kg	2,50 bis 3,00	€/ kg
	6 bis 8 kg	1,00 bis 2,50	€/ kg
Wildschwein	20 bis 80 kg	0,50 bis 0,70	€/ kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,30 bis 0,40	€/ kg
Rotwild ¹⁾		2,00 bis 2,80	€/ kg

¹⁾ in der Decke ohne Haupt

Ö-TAGESMILCHANLIEFERUNG

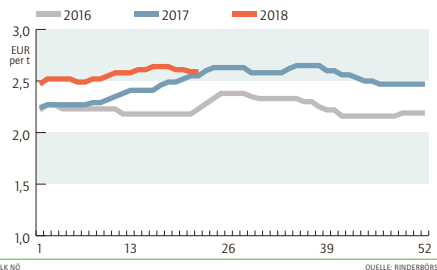


LK NÖ

QUELLE: AMA

KUHPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Basispreis für Jungtiere der Klasse R, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGen
Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungtiere Kl. U	28,5 - 3,6	3,49 €	(3,49 €)
Schlachtschweine Basispreis	24,5 - 30,5	1,34 €	(1,32 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	28,5 - 3,6	2,35 €	(2,35 €)

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der bioVermarktung, Stand: KW 22/2018
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber bis 4 Monate	Kl. U bis 6,05	Bio-Kühe:
Bio-Jungrinder bis 12 Monate	Kl. U bis 4,95	Kl. E 2,88 bis 3,42
Bio-Ochsen bis 30 Monate	Kl. U bis 4,60	Kl. U 2,81 bis 3,35
Bio-Kalbinnen bis 30 Monate	Kl. U bis 4,45	Kl. R 2,74 bis 3,28
		Kl. O 2,58 bis 3,09
		Kl. P 2,33 bis 2,84

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnungen, Stand: KW 20/2018
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

	Österreich			Niederösterreich			
	Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche	
Stiere	U3	921	3,83	(-0,01)	175	3,77	(-0,08)
	R3	359	3,75	(-0,05)	82	3,73	(-0,02)
	E-P	3.117	3,78	(-0,02)	748	3,75	(-0,05)
Kühe	R3	380	3,09	(-0,01)	82	3,04	(+0,04)
	O3	132	2,82	(-0,05)	25	2,77	(+0,07)
	E-P	2.136	2,96	(± 0,00)	398	2,89	(± 0,00)
Kalbinnen	U3	354	3,77	(+0,02)	84	3,76	(+0,03)
	R3	361	3,63	(± 0,00)	71	3,60	(+0,05)
	E-P	1.205	3,65	(+0,05)	247	3,68	(+0,09)
Schweine	S	46.712	1,54	(± 0,00)	7.928	1,56	(-0,01)
	E	22.287	1,43	(+0,01)	3.678	1,43	(± 0,00)
	U	1.092	1,21	(± 0,00)	168	1,21	(-0,02)
S-P	70.115	1,50	(+0,01)	11.779	1,51	(-0,01)	
Kälber ¹⁾	E-P	363	5,60	(-0,11)	-	-	-

¹⁾ Kälber ohne Fell

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 21/2018	Vorwoche	Änderung
Butter			
Mai 2018	6.065,00	5.977,60	+ 1,46 %
Juni 2018	6.149,20	6.085,20	+ 1,05 %
Juli 2018	6.149,40	6.093,60	+ 0,92 %
Magermilchpulver			
Mai 2018	1.518,00	1.497,00	+ 1,40 %
Juni 2018	1.542,20	1.541,00	+ 0,08 %
Juli 2018	1.567,40	1.556,60	+ 0,69 %

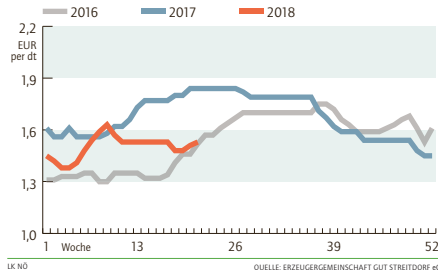
Milchmengenplus im März schwächer

Für Österreich weist die AMA im März eine Milch-anlieferungsmenge von 308.500 Tonnen aus, das ist gegenüber März 2017 ein Plus von 4,8 Prozent oder 14.000 Tonnen – Gegenüber den Vormonaten hat sich die Anlieferungssteigerung damit eingebremst – Die NÖ Milchzeuger lieferten im März 59.208 Tonnen an in-

und ausländische Molkereien, ein Plus zum Vorjahr von 5,5 Prozent – Im ersten Quartal 2018 steigerte sich die Milchmenge in NÖ um 9,1 Prozent, der stärkste Anstieg im Bundesländervergleich – Mit 53.500 Tonnen waren 18 Prozent der März in Österreich angelieferten Menge Bio- bzw. Bioheumilch.

SCHWEINEPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Durchschnittspreis für Schweine aller Klassen (ca. 61% MFA), exkl. USt.



EU-Schweinepreise fester

Die Stimmung am EU-Markt hat sich in der letzten Woche weiter verbessert – Schlachtreife Schweine wurden europaweit rege nachgefragt – Nicht überall waren ausreichend Tiere verfügbar – Die verfügbaren Stückzahlen sind jahreszeitlich bereits rückläufig – Zudem dämpften hochsommerliche Temperaturen das Wachstum der Tiere – Auf der Nachfrageseite sorgte vor allem der Absatz von Grillartikeln für Impulse – Bei den schleppenden Exporten nach China ist dagegen noch keine sichtbare Verbesserung in Sicht – In Deutschland, Frankreich, Belgien aber auch in Italien und Spanien konnten die Notierungen angehoben werden – Aus Dänemark wurden stabile Schweinepreise gemeldet – Der NÖ Schweinemarkt profitiert

vom guten internationalen Umfeld – Aufgrund der Feiertage sind die verfügbaren Mengen gut ausreichend – Überhänge sind trotz der verkürzten Schlachtwochen bislang aber nicht entstanden – Mit dem Absatz von Frischfleisch und Grillartikeln ist man im LEH durchaus zufrieden – Entsprechend konnte der Erzeugerpreis um weitere zwei Cent angehoben werden – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 24. Mai 1,34 € (+2 Cent) pro kg plus USt – Der Zuchtsoen-auszahlspreis liegt bei 1,10 € (unverändert) pro kg plus USt – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 21. Woche bei 1,53 € pro kg plus USt – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt ab 29. Mai (22. Woche) 2,35 € (unverändert) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 22/2018
Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungstiere	Klasse U	1,97 bis 2,16
Ochsen	Klasse R	1,85 bis 2,00
Kühe	Klasse R	1,30 bis 1,36
Kalbinnen	Klasse R	1,69 bis 1,94
Schweine		1,22

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 20/2018
Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation		
Lämmer Kategorie I		2,35
Lämmer Kategorie II/III		1,86
Altschafe/Altwidder		0,55
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)		
Lämmer Kategorie I		5,73
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)		6,26

Eierabsatz zufriedenstellend

Trotz oder auch wegen der Feiertage verliefen die Absatzmöglichkeiten in der Eierdirektvermarktung im Mai zufriedenstellend – Die Preise bleiben unverändert, wobei das Angebot an größerer Ware beschränkt ist.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 22/2018
In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	25,00 bis 26,00	
Bodenhaltung	20,00 bis 21,00	
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	21,00 bis 23,00	18,00 bis 20,00
Bodenhaltung	17,00 bis 18,00	14,50 bis 15,50

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



Getreidebörsen steigen weiter

Der Aufwärtstrend an den internationalen Getreidebörsen setzte sich in der letzten Woche fort – Sorgen um etwaige Ertragsausfälle durch die anhaltende Trockenheit in den US-Plains und in weiteren wichtigen Weizenanbaugebieten ließen die internationalen Getreidenotierungen in der vergangenen Woche kräftig steigen – Wetterdienste erwarten auch in den nächsten Tagen in den südlichen US-Plains und in Teilen von Kanada, Australien, der Ukraine und Russland kaum Niederschläge – Zudem profitieren die EU-Getreideexporteure aktuell von der Schwäche der europäischen

Währung – An der Euronext Paris konnte sich der September-Weizenkontrakt im Wochenvergleich um weitere 4,3 Prozent auf 183,75 €/t verbessern – Der Juni-Maiskontrakt stieg in der letzten Woche um weitere 2,8 Prozent und notierte zu Wochenbeginn mit 172,25 €/t – In Ostösterreich brachten die Regenfälle in der letzten Woche eine gewisse Entspannung – Am österreichischen Kassamarkt findet weiterhin ein ruhiges Bedarfsgeschäft statt – An der Wiener Produktenbörse kam in der letzten Woche mangels Beschlussfähigkeit keine Notierung zustande.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 16.05.2018
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgroßhandel frei Verladestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preis
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	174 bis 176
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2017	155 bis 160
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Industriezw.	54 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EU-Kommission (2006/576/EG)	158 bis 160
Rapssaat	mind 40% Öl	–
Melasseschnitzel	Pellets, gesackt	–
	Pellets, lose, Ernte 2017	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	435 bis 445
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	395 bis 405
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	420 bis 430
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	255 bis 265
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	230 bis 240

Mangels Beschlussfähigkeit kam am 23. Mai 2018 keine Notierung an der Produktenbörse Wien zustande.

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 24.05.2018
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	–
Hartweizen	gesackt, mind. 12% Prot., mind. 80 kg/hl	–
Mais	lose	370 bis 390

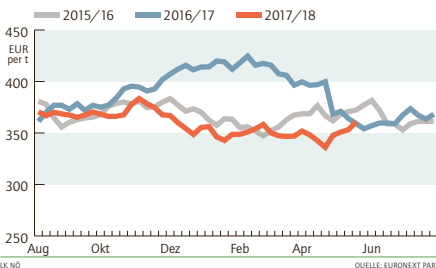
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro je Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 21./2018	Vorwoche	Änderung
Raps			
August 2018	360,94	353,20	+ 2,19 %
November 2018	366,19	359,00	+ 2,00 %
Februar 2019	369,63	363,00	+ 1,83 %
Weizen			
September 2018	180,31	172,65	+ 4,44 %
Dezember 2018	183,63	175,55	+ 4,60 %
März 2019	185,69	178,05	+ 4,29 %
Mais			
Juni 2018	169,13	166,50	+ 1,58 %
August 2018	171,56	169,40	+ 1,28 %
November 2018	173,56	169,55	+ 2,37 %
Kartoffel, Eurex			
Juni 2018	5,68	5,58	+ 1,79 %
November 2018	10,93	11,02	- 0,82 %

RAPSPREIS

Entwicklung der Terminnotierung
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für August 2018
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 21. Woche	€/t, netto	360
Erzeugerpreis 21. Woche	€/t, netto	320
Erzeugerpreis 20. Woche	€/t, netto	313

Start in die Heurigersaison

Während die letzten Erdäpfeln der alten Ernte abverkauft werden, startete in den ersten Bundesländern die Frühkartoffelsaison – Die noch vorhandenen Restbestände der Vorjahresernte dürften planmäßig bis Ende der kommenden Woche vermarktet sein – Preislich gibt es keine Änderungen mehr – Damit startet die neue Ernte in einen vollständig geräumten Markt – Im Burgenland und der Steiermark wurden zu Wochenbeginn bereits die ersten Frühkartoffeln für den Lebensmitteleinzelhan-

del gerodet – Die zu vermarktenden Mengen sind noch überschaubar, die ersten Hektarerträge sind aber durchaus vielversprechend – Das Wetter war in den letzten Wochen sehr wichtig und anfängliche Wachstumsrückstände wurden vielerorts wieder gänzlich aufgeholt – Als Richtpreis werden derzeit 40,- EUR je 100 kg genannt – In Niederösterreich sind die ersten Rodungen für den Lebensmittelhandel für das kommende Wochenende geplant.

KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Rohware, alle Sorten, feldfallend	Preis
mittelfallend	22 bis 25
Übergrößen	20
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	–
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	26

OBST

Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je kg, netto

Erdbeeren	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	4,00 bis 6,50
	Selbstpfücke (inkl. USt.)	2,70 bis 3,20

RAUFUTTER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 20/2018
Hochdruckgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

Zukaufspreis: zugestellt frei Hof in NÖ	Preis
Wiesenheu konventionell, in Großballen	250 bis 280
Wiesenheu biologisch, in Großballen	270 bis 290
Stroh in Großballen	160 bis 180
Erzeugerpreis ab Hof	
Wiesenheu konventionell, in Großballen	170 bis 210
Wiesenheu biologisch, in Großballen	200 bis 230
Stroh in Großballen	110 bis 140

Richtpreis

Rundballensilage je Ballen	30 bis 35
----------------------------	-----------

Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wasserhalte-, Qualität-, Ballengewichts, etc.

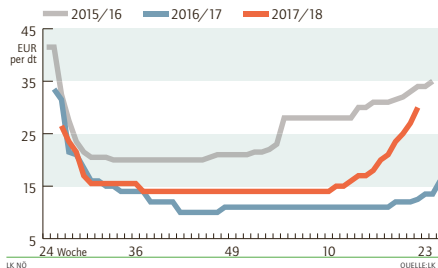
FASSWEIN AB KELLER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 20/2018
Erzeugerpreise für Weine der Ernte 2017 in Euro je Liter inkl. 13 % USt.

	Qualitätswein, weiß	Qualitätswein, rot
Niederösterreich	0,60 bis 0,80	0,60 bis 0,80

ZWIEBELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für sortiert in Kisten, exkl. USt.



Zwiebelpreise nochmals im Plus

Die Vermarktung von österreichischem Zwiebel der Saison 2017/18 ist fast abgeschlossen – Entsprechend sind die noch zur Vermarktung stehenden Mengen bereits sehr gering geworden, was Exporte kaum mehr nötig macht – Für die noch verfügbare Ware ha-

ben die Preise erneut angezogen – Die Erzeugerpreise liegen nun für lose Ware, gepuzt und sortiert in der Kiste bei 28,- bis 32,- €/100kg – Ab kommender Woche wird mit den Rodungen der neuen Zwiebel begonnen, die dann in zwei Wochen im Handel sein werden.

FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität	28 bis 32
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	40 bis 45
Sellerie	5 kg Sack	35 bis 45
Spargel Abgabe an den Handel, je kg		
	rein weiß/violett	Kl. I Solo 5,00 bis 6,00
		Kl. I Classic 4,50 bis 5,50
	grün	Kl. I Solo 5,00 bis 6,00
		Kl. I Classic 4,50 bis 5,50

GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 21.05.2018 bis 27.05.2018
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Eisbergsalat, Stk	0,59 bis 0,65
Gemüsepaprika, kg	1,60 bis 3,83
Gurken, Stk	0,30 bis 0,90
Kopfsalat, Stk	0,33 bis 0,50
Paradeiser, kg	0,74 bis 2,50
Radieschen, Bund	0,45
Spinat, kg	1,00 bis 1,80

THEMA DER WOCHE VERBRAUCHERPREISINDEX

Erhoben von der Statistik Austria
2015 = 100, 2010 = 100, 2005 = 100, 2000 = 100; * Werte vorläufig

Jahr	VPI 2015	VPI 2010	VPI 2005	VPI 2000	Jahresinflation
Jahres-Ø 2004				108,1	+ 2,1
Jahres-Ø 2006			101,5	112,2	+ 1,5
Jahres-Ø 2008			107,0	118,3	+ 3,2
Jahres-Ø 2010		100,0	109,5	121,1	+ 1,9
Jahres-Ø 2012		105,8	115,9	128,2	+ 2,4
Jahres-Ø 2014		109,7	120,1	132,8	+ 1,7
Jahres-Ø 2015	100,0	110,7	121,2	134,0	+ 0,9
Jahres-Ø 2016	100,9	111,7	122,3	135,2	+ 0,9
Jahres-Ø 2017	103,0	114,0	124,8	138,0	+ 2,1
2017: April	102,8	113,8	124,6	137,8	+ 2,1
Mai	102,9	113,9	124,7	137,9	+ 1,9
Juni	103,0	114,0	124,8	138,0	+ 1,9
Juli	102,7	113,7	124,5	137,6	+ 2,0
August	102,6	113,6	124,4	137,5	+ 2,1
September	103,6	114,7	125,6	138,8	+ 2,4
Oktober	103,7	114,8	125,7	139,0	+ 2,2
November	103,9	115,0	125,9	139,2	+ 2,3
Dezember	104,3	115,5	126,4	139,8	+ 2,2
2018: Jänner	103,6	114,7	125,6	138,8	+ 1,8
Februar	103,9	115,0	125,9	139,2	+ 1,8
März	104,5	115,7	126,7	140,0	+ 1,9
April*	104,7	115,9	126,9	140,3	+ 1,8